

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 23.03.2023

Thema: Kommunalwahl in Schleswig-Holstein 2023

In der Sitzung des SBR am 23.März möchten wir mit den Vertretern der Fraktionen über folgende Themen diskutieren:

1. Häusliche Pflege in der Kommune

In Uetersen leben geschätzt 450 Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden. Die Entscheidung für die häusliche Pflege, die gesellschaftspolitisch gewünscht ist und den Staat entlastet, sollte seitens der Kommune unterstützt werden.

Mit welchen Maßnahmen will Ihre Partei pflegende Angehörige in Uetersen entlasten?

2. Verbesserung des ÖPNV

Die Senioren und Seniorinnen, die abseits der Buslinien in den Wohngebieten z.B. Am Steinberg, Pracherdamm, Hochfeldstraße, Pastor-Boldt-Straße, Deichstraße, Katzhagen, Theodor-Storm-Allee, Grenzstraße usw. wohnen und über keine eigenen Fahrzeuge verfügen, wünschen sich eine bessere Anbindung an den ÖPNV.

Würde sich Ihre Partei für die Einrichtung eines Busses auf Abruf (Rufbus) mit variabler Streckenführung, ggf. mit Fahrkostenaufschlag (vor allem für Randgebiete oder zu Uhrzeiten mit geringer Nachfrage), so wie er in Tornesch und Gebieten in Dithmarschen und Nordfriesland für bestimmte Bereiche existiert, einsetzen?

3. Barrierefreie Stadt

Die Einhaltung der Barrierefreiheit ist in den letzten Jahren in mehreren Gesetzen verankert worden, z.B. im Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) 2021 und im Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) 2022. Bei „neuen“ Bauvorhaben und Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich kann daher davon ausgegangen werden, dass die Barrierefreiheit berücksichtigt wird.

Wie stehen Sie als Partei zur Einbindung von Vertretern der Betroffenen (z.B. Senioren/Seniorinnen, Menschen mit Beeinträchtigungen) bereits in der Planungsphase von neuen Bauvorhaben und Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich?

Wie stehen Sie zur Verbesserung der Barrierefreiheit in schon bestehenden öffentlichen Orten und Gebäuden? Dazu zählen unter anderem auch Parks, Verkehrswege, öffentliche Einrichtungen und Arztpraxen ...

4. Wohnen im Alter

Fast alle älteren Menschen möchten in ihrem Zuhause bleiben oder zumindest in ihrem Quartier. Welche konkreten Schritte werden Sie unternehmen, um bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum zu schaffen und das Wohnumfeld an die Bedürfnisse der Älteren anzupassen?

Befürworten Sie die Prüfung aller Neubau- und Modernisierungsvorhaben im Hinblick auf die Einrichtung von Pflege-Wohngemeinschaften analog der Pinneberger Erklärung?

5. Fuß- und Radwege in der Stadt, Wirtschaftswege

Was stellt sich Ihre Partei zeitnah vor, den dokumentierten (s. Kataster) schlechten Zustand von Fuß- und Radwegen abzustellen?

Wie wollen Sie den schlechten Zustand, hervorgerufen durch immer schwerere landwirtschaftliche Fahrzeuge, auf Wirtschaftswegen für Radfahrer und Fußgänger abstellen?

Welche Maßnahmen sehen Sie zur friedlichen Koexistenz von Fußgängern und Radfahrern?

6. Digitalisierung

Welche Lösungsmöglichkeiten bietet Ihre Partei im Bereich der Digitalisierung, um ältere Menschen in die Entwicklung einzubeziehen?

Wie wollen Sie sicherstellen, dass auch Menschen ohne digitale Nutzung gleichwertig teilhaben können?

Inwiefern kann eine digitale Grundversorgung mit Netzausbau und WLAN im öffentlichen Raum, aber auch sozialrechtliche digitale Hilfen im SGB XII erreicht werden?

7. Straßenausbaubeiträge

Was will Ihre Partei tun, um die Grundstückseigentümer bei den jetzt enorm gestiegenen Kosten für Baumaterialien und Energie usw. mit den Straßenausbaubeiträgen zu entlasten?

Würde Ihre Partei sich für eine weitere Verringerung der prozentualen Beteiligung der Straßenausbaubeiträge für die Anlieger einsetzen, wenn die Mehrheit im Rat weiterhin gegen eine Abschaffung der Beiträge ist?

Können Sie sich eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vorstellen oder eine Alternative, die die Kosten auf alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt umlegt, wie z.B. wiederkehrende Beiträge?

Die Moderation wird freundlicherweise von Herrn Roland von Ziehlberg durchgeführt.

Die Bürger dürfen selbstverständlich zu jedem Thema auch Fragen stellen!